

SUPERMAUS UND DER KLEINE TANNENBAUM

EINE SUPERHELDEN-ADVENTSGESCHICHTE IN  
24 KURZGESCHICHTEN VERPACKT. PERFEKT,  
UM DEN ADVENTSKALENDER ZU GESTALTEN.

MIT DER «SUPERHELDENMAUS» VON MAILEG  
KANNST DU DIE GESCHICHTE ZUSÄTZLICH  
NOCH SPANNENDER ERZÄHLEN.

NR. 1 SUPERMAUS UND TANNENBAUM

NR. 5 MINI-FEUERSTELLE BASTELN

NR. 7 MINI-ZELT BASTELN

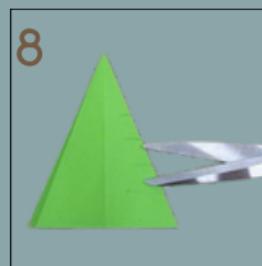
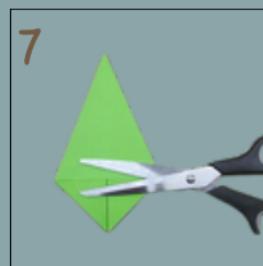
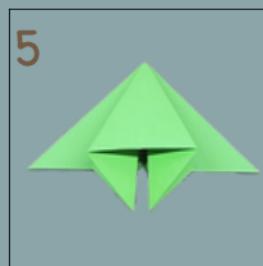
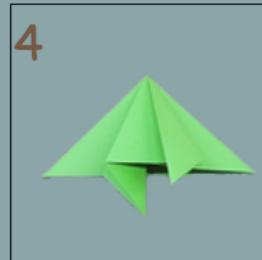
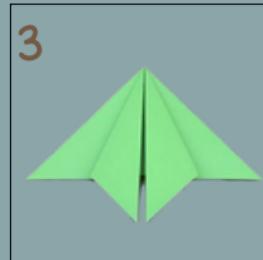
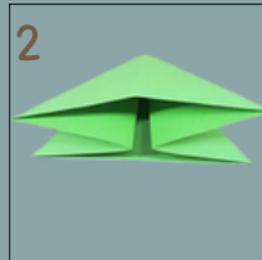
NR. 11-13 ÜBUNGEN

NR. 18 MARIENKÄFER BASTELN

NR. 21 TANNENBAUM SCHMÜCKEN



# TANNENBAUM BASTELN



# FEUER, ZELT & MARIENKÄFER BASTELN



- HOLZSPIESSE
- SCHNUR
- MOOS
- LED-TEELICHT

- HOLZSPIESSE
- STOFF / PAPIER
- SCHNUR
- FARBEN
- FEDER

- NUSS / STEIN
- FARBEN



ES WAR EIN STILLER WINTERMORGEN. DER SCHNEE LAG WEICH UND GLITZERTE WIE ZUCKER. SUPERMAUS STAPFTE DURCH DEN WALD UND ENTDECKTE EINEN WINZIGEN TANNENBAUM, SCHIEF UND TRAURIG ZWISCHEN DEN GROSSEN TANNEN.

„HALLO, WARUM SO TRAURIG LIEBER TANNENBAUM?“, PIEPSTE SUPERMAUS. DER BAUM SEUFZTE. „ICH BIN ZU KLEIN. NIEMAND WILL MICH SCHMÜCKEN.“ SUPERMAUS LÄCHELTE. „KLEIN SEIN IST KEIN GRUND, TRAURIG ZU SEIN. ICH HELFE DIR.“ SIE LEGTE IHRE PFOTE SANFT AN DIE WURZEL. EIN LICHT HUSCHTE ÜBER DIE NADELN & SO BEGANN IHRE FREUNDSCHAFT.



TÄNNCHEN

„ICH NENNE DICH TÄNNCHEN“, SAGTE SUPERMAUS FRÖHLICH.

DER KLEINE TANNENBAUM SCHWANKTE EIN BISSCHEN IM WIND.

„TÄNNCHEN?“, FRAGTE ER LEISE.

„JA! DEIN NAME IST SO BESONDERS WIE DU.“

TÄNNCHEN SPÜRTE, WIE SEIN HERZ EIN KLEINES BISSCHEN WÄRMTE. „VIELLEICHT KANN ICH JA DOCH LEUCHTEN“, FLÜSTERTE ER.

„KLAR! DU MUSST NUR DARAN GLAUBEN, ES VERSUCHEN – UND NIE AUFGEBEN WOLLEN.“, PIEPSTE SUPERMAUS.



LICHTBLITZ

EIN KALTER WIND PFIFF DURCH DEN WALD.  
TÄNNCHEN ZITTERTE EIN BISSCHEN.  
SUPERMAUS SCHOB SICH DICHT AN IHN  
HERAN. „ICH HABE EINE IDEE!“, SAGTE SIE  
MIT FUNKELNDEN AUGEN. „ICH BIN GLEICH  
WIEDER ZURÜCK, VERTRAU MIR!“ MIT EINEM  
MÄCHTIGEN SPRUNG STIESS SIE SICH VOM  
BODEN AB UND SCHOSS WIE EINE  
KANONENKUGEL IN DEN HIMMEL. EIN  
KLEINER LICHTBLITZ UND WEG WAR DIE  
SUPERMAUS. TÄNNCHEN SAH STAUNEND  
NACH. „WIE SCHNELL SIE FLIEGEN KANN!“  
ER FRAGTE SICH, WOHIN SIE WOHL WOLLTE  
UND WAS SIE SICH AUSGEDACHT HATTE.



BUNTE KISTE

EIN PAAR SEKUNDEN SPÄTER WAR SIE WIEDER DA. WIE AUS DEM NICHTS LANDETE SUPERMAUS MIT EINEM FRÖHLICHEN „PLUMPS!“ DIREKT VOR TÄNNCHEN. SIE HATTE EINE GROSSE, BUNTE KISTE BEI SICH, FAST SO GROSS WIE SIE SELBST. „ICH HABE FÜR UNS HOLZ GESAMMELT!“, RIEF SIE STOLZ. SIE ÖFFNETE DIE KISTE, UND DARIN LAGEN VIELE KLEINE ÄSTCHEN, RINDENSTÜCKE UND ZAPFEN. „JETZT MACHEN WIR EIN GEMÜTLICHES FEUER, DAS UNS WARM HÄLT.“



FEUER

SUPERMAUS BAUTE DIE ÄSTCHEN SORGFÄLTIG AUF EINANDER, PUSTETE EINMAL FEST – UND SCHON FLACKERTE EINE KLEINE, GOLDENE FLAMME AUF.

DAS FEUER KNISTERTE LEISE, UND DAS LICHT TANZTE AUF TÄNNCHENS NADELN.  
TÄNNCHEN LÄCHELTE.

„WIE SCHÖN WARM DAS IST“, FLÜSTERTE ER.  
SUPERMAUS NICKTE ZUFRIEDEN. „SIEHST DU,“ SAGTE SIE LEISE, „ES WIRD ALLES BESSER,  
MAN MUSS ES NUR WIRKLICH WOLLEN, MUTIG VERSUCHEN UND FEST DARAN GLAUBEN.“  
TÄNNCHEN LÄCHELTE. EINE WEILE SASSEN SIE STILL NEBENEINANDER UND SCHAUTEN IN DIE TANZENDEN FLAMMEN. DER WALD WAR FRIEDLICH UND STILL.



REGEN

DOCH PLÖTZLICH VERDUNKELTE SICH DER HIMMEL. GRAUE WOLKEN ZOGEN HERAN, DER WIND WURDE STÄRKER. ERST FIEL EIN TROPFEN, DANN NOCH EINER – UND BALD PRASSELTE DER REGEN AUF DEN WALDBODEN. DIE GOLDENE FLAMME ZISCHTE LEISE UND ERLOSCH.

TÄNNCHEN FÜHLTE SICH SCHWERER ALS ZUVOR. ES WURDE WIEDER GANZ SCHÖN KALT. „MACH DIR KEINE SORGEN, TÄNNCHEN“, SAGTE SUPERMAUS UND LÄCHELTE GEHEIMNISVOLL. „ICH HABE NOCH EINE IDEE! DU BIST DOCH STÄRK – UND KLUG DAZU. HILF MIR, EIN DACH ÜBER UNS ZU BAUEN. ICH BRAUCHE HIERZU DEINE KRAFT UND KREATIVITÄT!“



ZELT

TÄNNCHEN NICKTE TAPFER.  
SUPERMAUS HOLTE AUS IHREM KLEINEN  
UMHANG EINE SCHNUR UND EIN STÜCK  
STOFF. GEMEINSAM SUCHTEN SIE NACH ZWEI  
LANGEN ASTEN. SUPERMAUS BAND DEN STOFF  
DARAN FEST, UND TÄNNCHEN STRECKTE  
SEINE ZWEIGE EIN STÜCKCHEN WEITER AUS,  
UM ZU HELFEN. NACH UND NACH ENTSTAND  
EIN KLEINES, GEMÜTLICHES ZELT – GANZ  
EINFACH, ABER STABIL. SUPERMAUS LACHTE  
ZUFRIEDEN. „ZUSAMMEN KÖNNEN WIR ALLES  
SCHAFFEN!“ ENDLICH WAR ES UNTER DEM  
ZELT TROCKEN UND WINDSTILL.

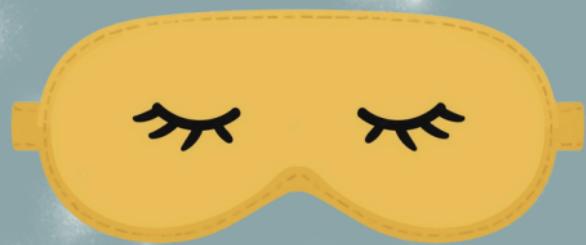


LATERNE

ES WURDE LANGSAM ABEND UND ES FIENG AN ZU SCHNEIEN. DER SCHNEE FIEL LEISE UND LEGTE SICH SANFT WIE EINE DECKE AUF DAS KLEINE ZELT. DOCH DIE DUNKELHEIT MACHTE TÄNNCHEN EIN KLEINES BISSCHEN ANGST.

„AUCH WENN ES KALT UND DUNKEL IST, BIST DU NICHT ALLEIN“, FLÜSTERTE SUPERMAUS. SIE GRIFF IN IHREN UMHANG UND ZOG EINE KLEINE LATERNE HERVOR. „FÜR DICH, TÄNNCHEN“, SAGTE SIE. DIE LATERNE SCHIMMerte AUF TÄNNCHENS ZWEIGEN.

„OH! ICH FÜHLE MICH GLEICH EIN BISSCHEN BESSER“, STAUNTE TÄNNCHEN. DAS LICHT BREITETE SICH LANGSAM AUS UND VERTRIEB NICHT NUR DIE DUNKELHEIT – SONDERN AUCH TÄNNCHENS KLEINE ANGST.



SCHLAFMASKE

DANN KUSCHELTE SIE SICH DICHT AN  
TÄNNCHENS STAMM. DAS LICHT DER  
LATERNE FLACKERTE SANFT.

TÄNNCHEN SCHLOSS LANGSAM DIE AUGEN.

„DANKE, SUPERMAUS“, FLÜSTERTE ER  
SCHLÄFRIG. SUPERMAUS GÄHNTE, ZOG EINE  
WINZIGE SCHLAFMASKE AUS IHREM UMHANG  
UND SETZTE SIE SICH AUF.

„SCHLAF GUT, MEIN TAPFERES TÄNNCHEN“,  
MURMELTE SIE MIT EINEM LÄCHELN.

UND WÄHREND DER SCHNEE WEITER FIEL,  
SCHLIEFEN BEIDE FRIEDLICH EIN – UNTER  
EINEM HIMMEL VOLLER FUNKELNDER  
STERNE.

The background features a central yellow sun with radiating rays, set against a teal gradient background dotted with white stars.

SONNENSTRAHL

AM MORGEN WÄRMTE DIE SONNE DEN WALD.  
DER SCHNEE GLITZERTE. SUPERMAUS GÄHNTE  
UND STRECKTE SICH UND ZOG LANGSAM IHRE  
SCHLAFMASKE AB. „GUTEN MORGEN,  
TÄNNCHEN“, SAGTE SIE LEISE. TÄNNCHEN  
RECKTE SICH DEM WARMEN SCHEIN  
ENTGEGEN. „WIE WUNDERSCHÖN DAS IST!“,  
RIEF ER. EIN KLEINER SONNENSTRahl  
GLITZERTE AUF SEINEN NADELN, GANZ HELL  
UND GOLDEN. TÄNNCHEN SPÜRTE DAS LICHT  
BIS TIEF IN SEINE WURZELN HINEIN.  
SUPERMAUS LÄCHELTE: „MANCHMAL BRAUCHT  
ES NUR EIN BISSCHEN SONNE. TÄNNCHEN  
NICKTE. „UND EINE FREUNDIN, DIE BLEIBT,  
AUCH WENN'S REGNET“, FLÜSTERTE ER.



TURNEN

„NA, BEREIT FÜR EIN BISSCHEN MORGENTURNEN?“ „WAS? JETZT SCHON?“ FRAGTE TÄNNCHEN. „NA KLAR!“, LACHTE SUPERMAUS. SIE SPRANG AUF UND ZEIGTE VOR: „ERSTMAL STRECKEN! GANZ HOCH MIT DEN ZWEIGEN – SO WEIT DU KANNST!“ „SEHR GUT!“, RIEF SUPERMAUS BEGEISTERT. „JETZT TIEF ATMEN, VON DEN WURZELN BIS IN DIE ZWEIGSPITZEN. SPÜR, WIE DIE KRAFT DURCH DICH FLIESST.“ SUPERMAUS NICKTE ZUFRIEDEN. „WEISST DU, TÄNNCHEN, STÄRKE WÄCHST NICHT ÜBER NACHT. SIE WÄCHST JEDEN TAG – MIT JEDEM KLEINEN VERSUCH.“ TÄNNCHEN LÄCHELTE. „DANN ÜBE ICH WEITER. SUPERMAUS STRAHLTE. „GENAU SO KLINGT EIN ECHTER HELD.“



KRAFTÜBUNGEN

„JETZT KOMMT DER NÄCHSTE TEIL“, SAGTE SUPERMAUS GEHEIMNISVOLL.

„KRAFTTRAINING!“ TÄNNCHEN WIRKTE ETWAS ÜBERRASCHT. „ICH HAB DOCH GAR KEINE MUSKELN!“ SUPERMAUS SCHMUNZELTE. „OH DOCH, DU HAST WELCHE – IN DEINEN ZWEIGEN! SCHAU MAL, WIE STARK SIE SIND.“

SIE SPRANG AN EINEN KLEINEN ZWEIG, DER SICH SANFT BEUGTE, ABER NICHT BRACH.

„DA STAUNST DU, WAS?“, SAGTE SIE.

TÄNNCHEN HOB DIE ZWEIGE ETWAS HÖHER, EIN BISSCHEN BREITER. ER FÜHLTE SICH STABILER UND STÄRKER ALS JE ZUVOR.



WIND

„SO, TÄNNCHEN. JETZT ÜBEN WIR NOCH DIE STANDFESTIGKEIT. WENN DER WIND KOMMT, BLEIBST DU EINFACH STEHEN.“

TÄNNCHEN NICKTE TAPFER. EIN LEISES RAUSCHEN ZOG DURCH DEN DICHTEN WALD. DER WIND KAM VON FERN, WURDE STÄRKER. TÄNNCHEN SPÜRTE, WIE ER AN SEINEN ZWEIGEN ZUPFTE. ER WACKELTE KURZ, DOCH DANN GRUB ER SEINE WURZELN FESTER IN DIE ERDE.

„ICH SCHAFFE DAS!“, RIEF ER ENTSCHEIDEND. SUPERMAUS JUBELTE. „GANZ GENAU! WENN DU AN DICH GLAUBST, KANN DICH KEIN WIND UMWERFEN.“



STÄRKUNG

NACH ALL DEM TRAINING KNURRTE  
PLÖTZLICH ETWAS GANZ LAUT.  
TÄNNCHEN SAH SICH ERSCHROCKEN UM.  
„WAS WAR DAS?“ SUPERMAUS GRINSTE. „DAS  
WAR MEIN BAUCH! ICH GLAUBE, WIR  
BRAUCHEN EINE STÄRKUNG.“ SIE KLOPFTE  
AUF IHREN KLEINEN UMHANG. „ZUM GLÜCK  
HABE ICH ALLES DABEI, WAS MAN FÜR EIN  
SUPERHELDEN-PICKNICK BRAUCHT!“ AUS  
EINER WINZIGEN TASCHE HOLTE SIE EIN  
PAAR NÜSSE, EIN STÜCK BROT UND EINEN  
KLEINEN TOPF. „WIR KOCHEN HEUTE  
WALDSUPPE“, ERKLÄRTE SIE STOLZ.  
TÄNNCHEN HÜPFTE AUFGEREGT EIN KLEINES  
STÜCKCHEN AUF DER STELLE. „DAS WIRD  
LECKER!“, RIEF ER VOLLER VORFREUDE.



WALDSUPPE

TÄNNCHEN STAUNTE. „EIN BISSCHEN MOOS,  
EIN PAAR TANNENNADELN DAZU – UND GANZ  
VIEL LIEBE.“ SUPERMAUS SAMMELTE  
VORSICHTIG EIN PAAR DUFTENDE KRÄUTER  
VOM WALDBODEN UND LEGTE SIE IN DEN  
TOPF. DANN HOLTE SIE EIN PAAR TROCKENE  
ÄSTCHEN AUS DEM ZELT UND ZÜNDETE DAS  
FEUER VORSICHTIG AN.

BALD BEGANN ES ZU KNISTERN UND ZU  
BLUBBERN, UND DER DUFT DER KRÄUTER  
STIEG IN DIE LUFT. SUPERMAUS RUHRTE  
FRÖHLICH UM, WÄHREND TÄNNCHEN LEISE  
SUMMTE. „HIER, BITTE SCHÖN.“ SIE STELLETE  
DIE WINZIGE SCHÜSSEL NEBEN SEINE  
WURZELN. „ICH NENNE ES SUPERKRAFT-  
WALDSUPPE – FÜR TAPFERE BÄUME.“



PAUSE

NACHDEM SIE GEGESSEN HATTEN, LEHNT SICH TÄNNCHEN ENTSPANNT GEGEN DAS ZELTDACH. „MMMH... DAS HAT GUT GETAN“, SAGTE ER ZUFRIEDEN.

SUPERMAUS SETZTE SICH NEBEN IHN. DIE BEIDEN TANKTEN GENUSSVOLL DIE SONNE. SUPERMAUS ERGÄNZTE: „SONNE IST WIE EIN KLEINES GESCHENK FÜR DEN KÖRPER UND DIE SEELE. SIE MÄCHT WARM, FROH – UND EIN BISSCHEN GLÜCKLICH.“

DIE BEIDEN SASSEN STILL DA, DIE SONNE AUF DEN NADELN, EIN LEISES RASCHELN DER BLÄTTER UM SIE HERUM.

TÄNNCHEN SPÜRTE EIN WARMES, WOHLIGES GEFÜHL IM INNEREN UND SCHLOSS FÜR EINEN MOMENT DIE AUGEN.



WALDWUNDER

„WEISST DU, TÄNNCHEN, DER WALD IST VOLLER KLEINER GEHEIMNISSE.“

„GEHEIMNISSE?“ LAUSCHTE TÄNNCHEN NEUGIERIG. „JA“, LÄCHELTE SUPERMAUS.

„JEDEN TAG PASSIERT ETWAS, DAS NUR DIE AUFMERKSAMSTEN WALDBEWOHNER SEHEN.“

MANCHMAL EIN KLEINER VOGEL, DER EINE BESONDERE MELODIE ZWITSCHERT,

MANCHMAL EIN FUNKELNDER TROPFEN AUF EINEM BLATT. WER GENAU HINSCHAUT, KANN ALL DIE KLEINEN WUNDER ENTDECKEN.“

TÄNNCHEN SPITZTE DIE NADELN UND LAUSCHTE. EIN LEISES RASCHELN, EIN

VOGELRUF, DAS KNISTERN DES FEUERS – ALLES ZUSAMMEN WIRKTE WIE MUSIK FÜR

DEN WALD.



MARIENKÄFER

SUPERMAUS BEGANN, LEISE ZU ERZÄHLEN:  
„ES WAR EINMAL EIN MARIENKÄFER, DER  
SEINE PUNKTE NICHT MEHR RICHTIG SEHEN  
KONNTE. ER SUCHTE VERZEIFELT, ABER FAND  
SIE EINFACH NICHT. ER WAR TRAURIG UND  
DACHTE, ER SEI NICHT MEHR BESONDERS.  
EINES MORGENS KROCH ER ÜBER EINE  
KLEINE REGENPFÜTZE, DIE WIE EIN SPIEGEL  
GLÄNZTE. VORSICHTIG BLICKTE ER HINEIN  
UND SAH SEINE PUNKTE WIEDER – KLAR UND  
DEUTLICH. SOGAR NOCH SCHÖNER ALS  
VORHER. DER MARIENKÄFER LERNTE:  
MANCHMAL MUSS MAN NUR GANZ GENAU  
HINSCHAUEN, DANN ENTDECKT MAN ETWAS  
EINZIGARTZIGES AN SICH SELBST, DAS MAN  
VORHER ÜBERSEHEN HAT.“



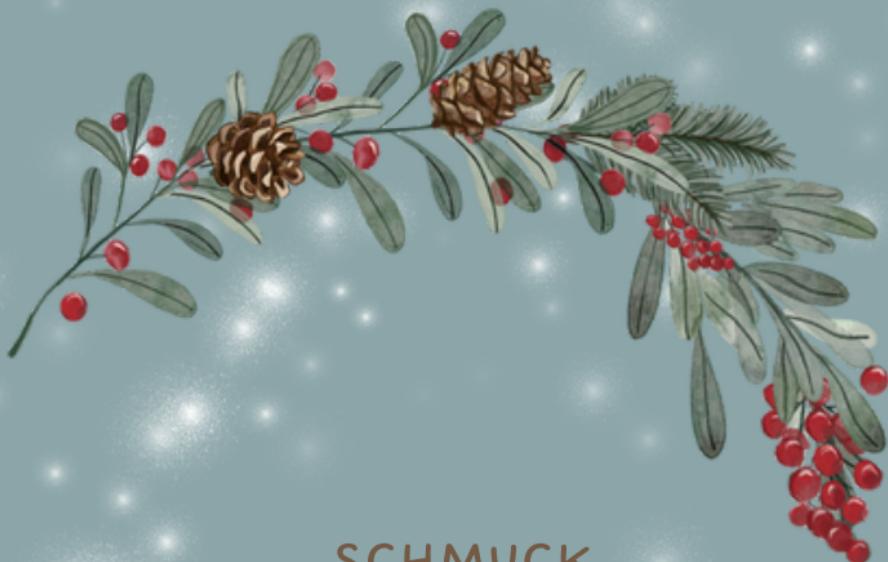
TRÄUME

TÄNNCHEN SPITZTE DIE NADELN UND LÄCHELTE. „ICH GLAUBE, ICH VERSTEHE, SUPERMAUS“, MURMELTE ER ZUFRIEDEN. SUPERMAUS NICKTE UND ZWINKERTE. „UND MORGEN ERZÄHLE ICH DIR EIN WEITERES GEHEIMNIS DES WALDES. DER WALD IST VOLLER KLEINER WUNDER – MAN MUSS NUR DIE AUGEN OFFENHALTEN.“ TÄNNCHEN UND SUPERMAUS KUSCHELTON SICH ZUFRIEDEN EIN. DAS SANFTE KNISTERN DES FEUERS BEGLEITETEN SIE. BALD SCHON FIELEN IHNEN DIE AUGEN ZU, UND SIE SCHLIEFEN MIT EINEM LÄCHELN EIN – VOLLER KLEINER WALDTRÄUME UND GEHEIMNISSE.



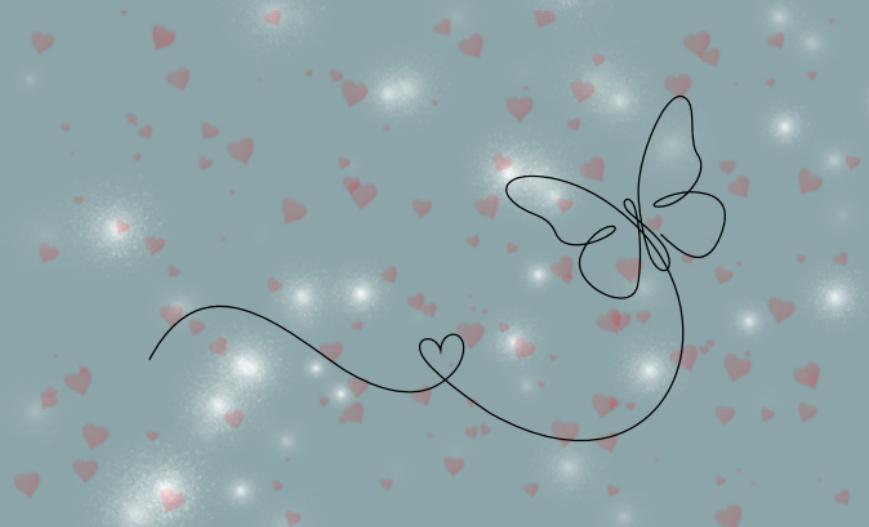
EICHHÖRNCHEN

AM NÄCHSTEN MORGEN BLINZELTE TÄNNCHEN GEGEN DIE SONNE, DIE DURCH DIE ZWEIGE SCHIEN. ER ERINNerte SICH AN EINE EIGENE KLEINE GESCHICHTE AUS DEM WALD, DIE ER UNBEDINGT MIT SUPERMAUS TEILEN WOLLTE.: „EINMAL VERSUCHTE EIN KLEINES EICHHÖRNCHEN AUF MEINE TANNENKRONE ZU KLETTERN. ZUERST HATTE ES ANGST, DASS ES ABRUTSCHEN KÖNNTE, DOCH SCHRITT FÜR SCHRITT KLETTERTE ES IMMER HÖHER – UND SCHLIESSLICH STAND ES OBEN UND SCHAUTE STOLZ ÜBER DEN GÄNZEN WALD. MUTIG, ODER?“, SPRACH TÄNNCHEN LEISE ZU SUPERMAUS. „DAS IST EINE WUNDERVOLLE GESCHICHTE“, ANTWORTETE SUPERMAUS ERFREUT.



SCHMUCK

SUPERMAUS KICHERTE FRÖHLICH: „BALD IST WEIHNACHTEN! UND WEISST DU WAS? HEUTE KÖNNEN WIR EIN BISSCHEN VON DIESEM MUT ZEIGEN UND DICH SCHÖN FESTLICH SCHMÜCKEN.“ TÄNNCHEN SPITZTE AUFMERKSAM DIE NADELN. SUPERMAUS SUCHTE EIN PAAR KLEINE, GLITZERNDE ZAPFEN, WINZIGE BEEREN UND EIN BISSCHEN MOOS IM WALD. „WIR LEGEN ALLES VORSICHTIG AUF DEINE ZWEIGE“, ERKLÄRTE SIE. STÜCK FÜR STÜCK WUCHSEN KLEINE DEKORATIONEN AUF TÄNNCHENS ZWEIGEN. ER WAR SICHTLICH STOLZ UND ZEITGLEICH FRÖHLICH. „OOH!“, STRAHLTE ER, „ICH GLITZERE JA!“



SCHÖNHEIT

„DU SIEHST WUNDERVOLL AUS, TÄNNCHEN.  
UND WEISST DU WAS? ES IST NICHT NUR DAS  
GLITZERN, SONDERN ALL DIE MÜHE UND  
FREUDE, DIE WIR HINEINGESTECKT HABEN.“  
TÄNNCHEN SAH AN SICH HINAB,  
BETRACHTETE DIE KLEINEN ZAPFEN UND  
BEEREN AUF SEINEN ZWEIGEN. GANZ VON  
FREUDE ERFÜLLT, STIEGEN IHM UNBEWUSST  
KLEINE TRÄNEN IN DIE AUGEN. „DAS FÜHLT  
SICH SOOO SCHÖN AN“, SAGTE ER LEISE.  
„SUPERMAUS NICKTE. ,GENAU SO SOLL ES  
SEIN – FÜHL DICH WOHL, SO WIE DU BIST. DU  
DARFST GANZ FEST STOLZ AUF DICH SEIN.“  
TÄNNCHEN FÜHLTE SICH EINFACH RICHTIG  
GLÜCKLICH.



SCHNEE

DER NÄCHSTE ABEND KAM STILL UND KLAR.  
ÜBER DEM WALD FUNKELTEN DIE ERSTEN  
STERNE, UND EINE SANFTE SCHNEEESCHICHT  
LEGTE SICH ÜBER DAS MOOS.

TÄNNCHEN STAND AUFRECHT UND RUHIG DA.  
SEINE KLEINEN ZWEIGE GLITZERTEN IM  
STERNENLICHT, UND DAS FEUER FLACKERTE  
UND LEUCHTETE NOCH KRÄFTIG UND WARM.

SUPERMAUS TRAT NEBEN IHN UND LÄCHELTE.  
„MORGEN IST WEIHNACHTEN, TÄNNCHEN.“  
TÄNNCHEN ATMETE TIEF EIN. „ICH BIN EIN  
BISSCHEN AUFGEREGT“, FLÜSTERTE ER.

„DAS DARFST DU AUCH“, SAGTE SUPERMAUS  
SANFT. „SIEH DICH AN! DU BIST GEWACHSEN,  
INNEN UND AUSSEN. DU HAST GELERNT,  
STARK ZU SEIN, SELBSTBEWUSST UND MUTIG.“



WEIHNACHTEN

TÄNNCHEN LÄCHELTE STILL. „DU HAST MIR GEHOLFEN, AN MICH ZU GLAUBEN.“ SUPERMAUS NICKTE UND SAH IN DEN HIMMEL. „DAS HAST DU GANZ ALLEIN GESCHAFFT. ICH WAR NUR DA, UM DICH DARAN ZU ERINNERN.“

EIN LEISER WIND STRICH DURCH DEN WALD, LIESS DIE ZWEIGE SINGEN. EIN KLEINER STERN FUNKELTE MIT EINEM MAL BESONDERS HELL ÜBER IHNEN. TÄNNCHEN STRAHLTE VOR FREUDE. „ICH GLAUBE, DAS IST MEIN WEIHNACHTSLICHT!“ UND WÄHREND DER WALD IN STILLEM GLANZ RUHTE, STANDEN DIE BEIDEN FREUNDE BEIEINANDER – VOLLER STOLZ UND ZUFRIEDENHEIT – BEREIT FÜR WEIHNACHTEN.